

ne insolentiae rixae et invidiae, quae verisimiliter provenire possent, oriantur providere volentes, vobis domino . . . praeposito cum sitis membrum solemniis ipsius monasterii ut de vario griseo, ceteris vero fratribus ut et ipsi cophia aut almucia de aspriolorum seu agnellorum nigrorum pellibus usque ad cubitum et non ultra procedentia gestare et frui valeatis de speciali gratia indulgemus plenamque tenore praesentium concedimus facultatem. Si quis autem vestrum contra indulgentiam et concessionem nostras praedictas fecerit, excommunicationis sententiae subiacebit. In quorum testimonium et evidentiam certiores praesentes litteras nostri maioris sigilli munimine fecimus roborari. Datum Merseburg anno domini millesimo tricentesimo nonagesimo octavo feria secunda proxima post dominicam Palmarum.

Nach dem Orig. im K. Haupt-Staatsarchiv zu Dresden. Das Siegel ist abhanden gekommen.

No. 184. 1398. 29. Juni.

Bürgermeister und Rath als Vormünder der Mariencapelle schliessen mit Tyderich Smid von Ronnenburg und dessen Ehefrau einen Vertrag ab über den lebenslänglichen Besitz eines dieser Capelle zustehenden Hopfengartens.

Wir Nickel Stuyt burgermeister, Cuncze Nerlich —¹⁾ ratman der stat Lipezk bekennen —, dat wir mit wolbedachten mute, ouch mit rate vnd vulbort drier rethe alz vormunder vnsser liebn frouwen cappellen haben vorkoufft dem bescheidene Tyderich Smide von Ronenberg vnd Margareten siner elichin wirtin den hoppfengarten gelegen beye der selbin cappelle by der mure ezu yrer beyder lybe geruwelich ezu besiezende, also daz sie den selbin garten besseren vnd buwen sullen, daz zu yn dy altarlute steyn vnd kalk sellen zu gebin von dem gotishus so vil sie dez ezu dem gebuete bedorffen; davor sie mit guten willen vnd wolbedachtem mute vor vns haben gegeben, uffgelasen vnd bescheyden allis daz sie lasen noch yrer beyder tote vnsser lieben frouwen cappellen ezu beserne vnd ezu buwene yrer beyder selen²⁾ ezu hulffe vnd ezu troste. Wenn ouch der obgnanten personen eyn abe geyt von todis wegen, so sal der egnante garten der andern persone bliben dy wile her lebt an alle wedersprache, vnd wenn dy ander persone danne ouch abegeyt, so sal der garte mit alle dem daz sie lassin geruwelich an allen intrag volgen ezu der heiligen iunefrowen Marien capellen alz obengeschribin steyt, an alle geferde Ouch so sullen sie alle iar ezinsen achte gr. von dem selbin garten, alz yre vorvarne vnsser frowen capellen biz her haben getan. Daz alle vorgeschriben rede ic. Datum anno domini M. CCC. XCVIII. ipso die sancti Pauli.

Nach einer Abschrift in Barthel's Diplomatar. Lips. III. fol. 20 im Rathsarchiv zu Leipzig.

1) Die anderen Namen sind in der Abschrift ausgelassen. 2) Abschrift: *teylr*.